

Presseaussendung:

Eröffnung und Weihe des pro mente Haus Mattersburg am 4. Mai 2017

Bereits im September 2016 konnte das neue pro mente Haus Mattersburg bezogen werden. Nach einer Zeit des „Eingewöhnens und Ankommens“ war es vergangenen Donnerstag, den 4. Mai 2017, endlich soweit - unser drittes Haus wurde geweiht und in feierlichem Rahmen offiziell eröffnet. Unter unseren Gästen waren Vertreter aus Politik, Partnerorganisationen sowie am Bau beteiligten Unternehmen, aber auch Sponsoren, MitarbeiterInnen und KlientInnen sowie Freunde von pro mente Burgenland folgten unserer Einladung zum Eröffnungsfest.

Schon 2012 entstand die Idee, in Mattersburg ein Haus für die Betreuung psychisch kranker oder beeinträchtigter Menschen zu bauen. Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Mattersburg und des Engagements des ehemaligen pro mente Obmannes HR Mag. Bruno Wögerer konnte ein geeigneter Platz im Herzen der Stadt gefunden werden. *„Es freut mich ganz besonders, dass wir einen Platz mitten im Zentrum bekommen haben, denn psychisch kranke Menschen dürfen nicht länger am Rand der Gesellschaft leben.“*, berichtet Wögerer stolz über das gelungene Projekt.

Im Oktober 2014 wurde dann mit dem Bau begonnen. Die Arbeiten gingen zügig voran und so konnte das Haus planmäßig im Sommer 2016 fertiggestellt werden. Auch das Mitarbeiter-Team für den neuen Standort Mattersburg war gefunden und konnte es kaum erwarten, endlich loszulegen. Im September des Vorjahres war es dann so weit – die ersten KlientInnen zogen ein. *„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir mit unserem dritten Haus eine Versorgungslücke im psychosozialen Bereich im Burgenland schließen konnten und es ist ein schönes Gefühl, zu sehen, dass unser Angebot so gut angenommen wird.“*, freut sich pro mente Obfrau MMag. Eva Blagusz, *„denn bis Jahresende war das Haus bereits gut belegt, mit heutigem Tag ist es ausgebucht“*.

Das pro mente Haus Mattersburg bietet Platz für 25 Personen im betreuten Wohnen. Die Bewohner sowie auch 16 weitere Personen haben die Möglichkeit, im angeschlossenen Tageszentrum eine geregelte Tagesstruktur in Anspruch nehmen. Ebenso wird ein auf individuelle Betreuungsbedürfnisse abgestimmtes, betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen angeboten.

„Meine Aufgabe macht mir sehr viel Spass und man schöpft daraus auch immer wieder neue Kraft, denn es „menschelt“ so schön hier.“, beschrieb MMag. Blagusz die Arbeit für und mit pro mente Burgenland und diese Harmonie war auch für alle Anwesenden spürbar.

Lobende Worte kamen nicht nur von Bgm. LAbg. Ingrid Salamon, die pro mente als gute Ergänzung zum Sozialkonzept der Stadt Mattersburg beschrieb, auch Landesrat Mag. Norbert Darabos bedankte sich für unsere Arbeit: *„pro mente Burgenland ist ein wichtiger Mosaikstein in der gesamten psychischen Betreuung im Burgenland und leistet Hervorragendes. Es ist schön, dass es im Burgenland solche Einrichtungen gibt.“*

Unter den Gästen war auch KommR. Dr. Alfred Kollar, Vorstandsobmann der OSG, der sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit bedankte. *„Schon seit 2001 ist die OSG an der*

Entstehung der pro mente-Häuser beteiligt“, erzählte KommR Dr. Kollar „und es ist schön, zu sehen, wie positiv die Entwicklung seither war. Vor dem ersten Umbau in Lackenbach hätte ich mir nie gedacht, dass wir heute bereits das dritte pro mente Haus eröffnen dürfen.“

Als Zeichen der Dankbarkeit, wohlwissend, dass das Geld gebraucht und sinnvoll zum Wohle der KlientInnen eingesetzt wird, übergab der OSG-Vorstandsbobmann gemeinsam mit der Firma Schöll-Bau, die ebenfalls am Bau des Hauses Mattersburg beteiligt war, und dem Architekten-Team Taschner-Klinger einen Scheck in der Höhe von € 4.500,-- an die pro mente Geschäftsführung und die Hausleiterin Jennifer Gut.

Dem folgte noch eine besondere Überraschung. Zur großen Freude aller erhielt pro mente Burgenland für die behindertengerechte Erbauung und Einrichtung des Hauses Mattersburg das Gütesiegel des ÖZIV Burgenland verliehen.

Auch die MitarbeiterInnen und KlientInnen der beiden anderen Häuser in Lackenbach und Kohfidisch brachten Geschenke in Form von musikalischen und lyrischen Darbietungen mit und begeisterten das Publikum. Aber auch die Mattersburger selbst haben sich gut auf dieses Fest vorbereitet. Damit die Zuschauer einen Einblick bekommen, was sich im Haus Mattersburg täglich tut, haben die MitarbeiterInnen gemeinsam mit den KlientInnen eine Hausvorstellung vorbereitet. Als krönenden Abschluss rockten die Mattersburger KlientInnen die Bühne und rissen alle Gäste mit. Es wurde geklatscht und mitgesungen und jeder spürte das gute Gefühl einer wunderbaren Gemeinschaft.

Pressekontakt:

Marion Kanitsch

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

pro mente **Burgenland**

Neusiedlerstraße 39/7

7000 Eisenstadt

Tel. 02682 – 651 88 13

Fax: 02682 – 651 88 20

E-Mail: pr@promente-bgld.at

www.promente-bgld.at